



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/043/2011
Sitzungsdatum:	Dienstag, 19.07.2011
Beginn	19:02 Uhr
öffentlicher Teil:	
Ende	20:52 Uhr
öffentlicher Teil:	
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Forman, Franz Xaver

3. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

Mitglieder des Stadtrates

Albrecht, Yvonne

Bauer, Heinz

Chille, Heidi

Eisen, Renate

Frank, Manfred

Gerlach, Peter

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Höflinger, Gernot

Holzammer, Gerd

entschuldigt

Hübner-Möbus, Sigrun

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Kuch, Dagmar

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wenning, Georg

Zwanziger-Bleifuß, Gudrun

berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in

Weber, Kathrin

von der Verwaltung

Gabriel, Bernd

Kleinlein, Peter

Müller, Kerstin

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

T A G E S O R D N U N G :

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 42. Stadtratssitzung am 27.6.2011
- 2 . Bürgerfragestunde
- 3 . Erlass einer Gestaltungssatzung für den Altort Oberasbach
- 4 . Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 08/2 "Altort-Oberasbach Kirchengrund"; hier: Grundsatzentscheidung zum weiteren Vorgehen
- 5 . Zweite Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 1/2008 zur Sicherung der Bauleitplanung im künftigen Bebauungsplan Nr. 08/2 "Altort-Oberasbach-Kirchengrund"
- 6 . Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 09/3 "Nordöstlich der Albrecht-Dürer-Straße" und Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 1/2009;
- 7 . Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 08/1 "An der Waldstraße";
hier: Grundsatzentscheidung über weiteren Verlauf des Verfahrens
- 8 . Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der Bauleitplanung;
hier: Änderung der Werteliste der Stadt Oberasbach nach Biotop-/Nutzungstypen
- 9 . Investitionsplan für Kanal, Gebäude, Straßen, Fahrzeuge der Stadt Oberasbach
- 10 . Mitteilungen
- 10.1. Schüler- und Klassenzahlen ab September 2011 im Schulverbund Hainberg-Bibertgrund
- 10.2. Weihnachtspyramide
- 11 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 11.1. Verkehrssituation Parkweg/Bayreuther Straße
- 11.2. Krippenplätze
- 11.3. Ortsteilbeschilderungen
- 11.4. Radweg Richtung Stein am Hainberg entlang
- 11.5. Nette Toilette
- 11.6. Fußweg durch das Biotop

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:02 Uhr die 43. Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlt Herr Stadtrat Holzammer. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zum Tagesordnungspunkt 3 (Erlass einer Gestaltungssatzung für den Altort Oberasbach) wurde im Vorfeld der Wunsch geäußert, diesen noch einmal in einer Bürgerrunde zu besprechen und zu diskutieren. Frau Huber schlägt dem Stadtrat daher vor, den Tagesordnungspunkt in der Sitzung nur beratend zu behandeln und noch keinen Beschluss zu fassen.

Herr Stadtrat Heinl beantragt den Tagesordnungspunkt 3 komplett von der Tagesordnung zu nehmen, um hierzu bei einer Bürgerrunde zuerst ins Gespräch zu kommen.

Herr Stadtrat Dr. Schwarz-Boeck gibt an, dass der Tagesordnungspunkt 3 trotzdem beraten werden sollte. Es sind zahlreiche Bürger deswegen erschienen, die auch informiert werden möchten.

Herr Stadtrat Heinl zieht seinen Antrag daraufhin zurück.

Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen Punkt 3 nur beratend zu behandeln.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24
------------------------	---------------------------------------

Frau Huber lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24
------------------------	---------------------------------------

Der Stadtrat Oberasbach stimmt der **geänderten** Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen 42. Stadtratssitzung am 27.6.2011

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24
------------------------	---------------------------------------

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

Erlass einer Gestaltungssatzung für den Altort Oberasbach

Die Architektin Frau Sesselmann erläutert das Vorhaben.

Frau Bürgermeisterin Huber erkundigt sich, in welchem Verhältnis die Gestaltungssatzung mit der Gestaltungsfibel steht.

Frau Sesselmann erklärt, dass die Fibel die Festsetzungen in der Gestaltungssatzung in Wort und Bild erläutert. Sie regt weiterhin an, dass die Ausstellung aus dem Jahr 2008 erneut im Rathaus ausgehängen werden sollte.

Herr Peter erkundigt sich, wieso einzelne Teile, wie z. B. Teile der Leichendorfer Straße oder des Linder Weges aus der Gestaltungssatzung ausgenommen wurden. Eine solche Satzung sollte für den ganzen Bereich gelten.

Frau Sesselmann erläutert, dass die Bereiche ausgelassen wurden, für die bereits ein rechtskräftiger Bebauungsplan besteht.

Frau Huber erklärt, dass diese Fragen im September in einer Ortsteils-Bürgerversammlung geklärt werden sollten, da die Fragen teilweise sehr ins Detail gehen.

Herr Dr. Schwarz-Boeck befürwortet eine erneute Ausstellung zum Thema im Rathaus, sowie eine Ortsteils-Bürgerversammlung.

Herr Schmitt fragt nach, ob z. B. im Rahmen der Stadtentwicklungsprogramme Fördermittel erhalten werden können.

Frau Sesselmann gibt an, dass die Stadt Oberasbach hier geringe Chancen hat Fördermittel zu erhalten. Jedoch könnte die Stadt ein Sanierungsgebiet ausweisen, dies hätte Vorteile für die Bürger bei Gebäudesanierungen.

Aus den Reihen der Stadtratsmitglieder kommt die Forderung, das Neubauvorhaben am Milbenweg von der Bauaufsichtsbehörde überprüfen zu lassen, ob dieses gemäß der erteilten Baugenehmigung und den Vorgaben der Stadt errichtet wurde. Frau Huber gibt daher an, diesen Sachverhalt ans Landratsamt weiterzuleiten.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 08/2 "Altort-Oberasbach Kirchenumfeld"; hier: Grundsatzentscheidung zum weiteren Vorgehen

Die Stadtplanerin Frau Vogelsang erläutert das Vorhaben.

Herr Schikora erkundigt sich, ob nicht vor der Entscheidung abschließend über den Geltungsbereich der Gestaltungssatzung entschieden werden muss.

Frau Huber gibt an, dass der Rahmenplan bereits festgelegt werden kann, weil die Geltungsbereiche immer parallel mitverändert werden können. Sie lässt daher über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat Oberasbach beschließt, den erweiterten Rahmenplan neben der Grobanalyse und der Gestaltungssatzung als eine von drei Grundlagen für die langfristige und ganzheitliche städtebauliche Entwicklung des gesamten Altorts von Oberasbach erstellen zu lassen.

Die Verwaltung wird mit der Veranlassung entsprechender Schritte beauftragt.

TO-Punkt 5:

S-0390/1

Zweite Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 1/2008 zur Sicherung der Bauleitplanung im künftigen Bebauungsplan Nr. 08/2 "Altort-Oberasbach-Kirchenumfeld"

Die Stadtplanerin Frau Vogelsang erläutert das Vorhaben.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat Oberasbach beschließt, zur zweiten Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 1/2008, für die Grundstücke Flurnummern 11, 12, 14, 19, 19/1, 19/2, 19/3, 20 und 21, Gemarkung Oberasbach, die Satzung mit dem in der Anlage genannten Text.

Die Satzung über die erneute Verlängerung der Veränderungssperre wird Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift.

TO-Punkt 6:

S-0073/1

Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 09/3 "Nordöstlich der Albrecht-Dürer-Straße" und Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 1/2009;

Frau Vogelsang erläutert das Vorhaben.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

A) Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 09/3 „Nordöstlich der Albrecht-Dürer-Straße und Billigung des geänderten Entwurfs

Der Stadtrat Oberasbach beschließt die Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 09/3 „Nordöstlich der Albrecht-Dürer-Straße“ und damit die Reduzierung der Bauleitplanung auf die Grundstücke Fl.Nrn. 926/8, /9, /12, /13 und /19, Gemarkung Oberasbach. Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt zum Bebauungsplan.

Grund ist die zum 01.07.2011 erfolgte Umgemeindung der Grundstücke im nördlichen Teil des bisherigen Geltungsbereichs nach Zirndorf.

Der Entwurf des Bebauungsplanes (Stand: 04.07.2011) bestehend aus dem Planblatt, den textlichen Festsetzungen und der Begründung wird hiermit gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren durchzuführen.

Die Planungsunterlagen werden Anlage.

B) Beschluss zur Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 1/2009 um ein Jahr

Der Stadtrat Oberasbach beschließt, zur Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 1/2009, für die Grundstücke Fl.Nrn. 926/8, /9, /12, /13 und /19, Gemarkung Oberasbach, die Satzung mit dem in der Anlage genannten Text.

Die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre wird Anlage.

TO-Punkt 7:

S-0515/1

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 08/1 "An der Waldstraße";
hier: Grundsatzentscheidung über weiteren Verlauf des Verfahrens**

Frau Müller gibt nähere Informationen zum Thema.

Herr Dr. Schwarz-Boeck schlägt vor auf den Bebauungsplan aus dem Jahr 2008 zurückzugreifen.

Herr Heinl und Herr Forman stimmen Herrn Dr. Schwarz-Boeck zu.

Herr Schikora gibt an, dass er weiterhin die Vorhabenbezogenheit des Bebauungsplanes befürwortet.

Frau Huber lässt über die Grundsatzentscheidung abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24
------------------------	---

Die Stadt Oberasbach hält an dem Bebauungs- und Erschließungskonzept aus dem Jahr 2008 fest bzw. plant in diese Richtung weiter.

TO-Punkt 8:

S-0625

**Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der Bauleitplanung;
hier: Änderung der Werteliste der Stadt Oberasbach nach Biotop-
/Nutzungstypen**

Herr Gabriel erläutert den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

einstimmig beschlossen	dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24
------------------------	---

Die Werteliste für die Bewertung der Eingriffe in Natur und Landschaft sowie der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung in der Bauleitplanung und vergleichbaren Verfahren (gemäß Stadtratsbeschluss vom 04.09.2000) wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Zu der Grundflächenzahl (GRZ) gemäß § 19 Baunutzungsverordnung (BauNVO) wird grundsätzlich ein zusätzlicher Flächenanteil von 40 % für Garagen, Stellplätze, Zufahrten und Nebenanlagen veranschlagt. Soweit im Bebauungsplan abweichende

Bestimmungen nach § 19 Abs. 4 Satz 3 BauNVO getroffen werden, ist dies zu berücksichtigen.

Der Flächenbedarf für Bäume, Hecken, gärtnerische Anlagen ist aus dem Flächenansatz der unbebauten Grundstücksfläche (z.B. Hausgärten) abzuziehen.

Die Dachbegrünung von Garagen/Carports und Nebengebäude sowie die Fassadenbegrünung von Haupt oder Nebengebäuden wird nicht als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme angerechnet, sondern wird (wenn geplant) als Festsetzung zur Grünordnung in künftigen Bebauungsplänen aufgenommen.

Durchlässige Beläge für Wege, Plätze, Stellplätze, werden nicht als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme angerechnet, sondern werden (wenn geplant) nur als Festsetzung (Belange von Natur und Landschaft) in künftigen Bebauungsplänen aufgenommen.

Die Neuregelungen sind für alle Bebauungspläne und Einbeziehungssatzungen anzuwenden, für die bisher noch keine öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB stattgefunden hat.

TO-Punkt 9:

S-0614

Investitionsplan für Kanal, Gebäude, Straßen, Fahrzeuge der Stadt Oberasbach

Herr Kleinlein stellt die Investitionspläne vor.

Herr Heintl erkundigt sich, ob die 1,5 Millionen Euro, die für den Bahnübergang Oberasbach angesetzt wurden, ins Folgejahr übertragen werden. Er bezweifelt, dass das Vorhaben tatsächlich bereits 2012 ausgeführt werden kann. Er bemerkt außerdem, dass eine Fußgängerunterführung in der Steiner Straße im Wert von 300.000 Euro aufgeführt ist, obwohl diese abgelehnt wurde. Außerdem wurde im Investitionsplan für Gebäude unter dem Kindergarten St. Johannes vermerkt, dass der Ansatz von der Abteilung I erfolgt. Der Wert sollte hier angegeben sein.

Herr Kleinlein gibt an, dass die Deutsche Bahn zum Bahnübergang Oberasbach möglicherweise zum Jahresende die eisenbahnrechtliche Planfeststellung abgeschlossen haben könnte. Mit der Deutschen Bahn konnte noch nicht geklärt werden, ob zuerst die Brücke vor Ort, ein Teil der Straße oder ein Teil des Kanals gebaut wird. Bei einem positiven Verlauf könnten bereits 2012 Mittel benötigt werden. Weiterhin kann die Fußgängerunterführung in der Steiner Straße aus dem Investitionsplan genommen werden, wenn der Stadtrat dies wünscht. Der Kindergarten St. Johannes ist in die Investitionsliste nicht mit aufzunehmen, da die Stadt Oberasbach hier nicht der Bauträger ist.

Frau Huber lässt über den Beschlussvorschlag, sowie darüber die Fußgängerunterführung in der Steiner Straße aus dem Plan zu nehmen, weil diese Maßnahme nicht im aufgeführten Zeitraum beginnen wird, abstimmen.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat Oberasbach legt die nachfolgend genannten Investitionspläne, Stand 1.7.2011, als Ziel für die Investitionsvorhaben der nächsten Jahre und als Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 fest.

Investitionsplan für Fahrzeuge und Geräte des Bauhofes und des Bauamtes, Sonstiges
Investitionsplan für Straßenbaumaßnahmen

Investitionsplan für Wasserversorgungsmaßnahmen
Investitionsplan für Abwasserbeseitigungsanlagen
Investitionsplan für Gebäude

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen in dem Haushaltsplan 2012 und in die zugehörigen Investitionspläne 2013 bis 2015 einzubringen.

Der Ansatz für die Fußgängerunterführung in der Steiner Straße wird aus dem Investitionsplan genommen.

TO-Punkt 10:

Mitteilungen

Frau Huber weist auf die Tischvorlage hin, in der die noch anstehenden Veranstaltungen des Kulturamtes im Jahr 2011 aufgeführt sind.

TO-Punkt 10.1: Schüler- und Klassenzahlen ab September 2011 im Schulverbund Hainberg-Bibertgrund

TO-Punkt 10.2: Weihnachtspyramide

TO-Punkt 11:

Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 11.1:

Verkehrssituation Parkweg/Bayreuther Straße

Herr Jäger erklärt, dass Anlieger der Kreuzung Parkweg/Bayreuther Straße berichtet haben, dass es hier zu gefährlichen Situationen kommt, da der Parkweg in einem sehr spitzen Winkel auf die Bayreuther Straße mündet. Er wurde hier gefragt, ob dies zum Beispiel durch einen Verkehrsspiegel gelöst werden kann.

Frau Huber sagt zu, dass eine Klärung durch Herrn Betz und die Polizei erfolgen wird.

TO-Punkt 11.2:

Krippenplätze

Herr Gerlach erkundigt sich, ob die Stadt Oberasbach weiterhin daran festhält für 35 % der unter Dreijährigen Betreuungsplätze zu schaffen, da dieser Wert in vielen anderen Kommunen korrigiert wurde.

Herr Stünzendörfer gibt an, dass hier keine neuen Erkenntnisse bekannt sind, dass mehr Krippenplätze benötigt werden. Es werden sechs neue Gruppen gegründet, hier sollte abgewartet werden, wie diese Plätze angenommen werden.

TO-Punkt 11.3:**Ortsteilbeschilderungen**

Herr Gerlach erkundigt sich, warum grüne Ortsteilbeschilderungen angeschafft wurden, da diese in Nürnberg weiß und in den anderen Kommunen gelb sind.

Frau Huber gibt an, dass dies geklärt und per E-Mail beantwortet wird.

TO-Punkt 11.4:**Radweg Richtung Stein am Hainberg entlang**

Herr Gerlach gibt an, bereits in einer vorherigen Sitzung den schlechten Zustand des Radweges angemerkt zu haben. Herr Kleinlein sagte daraufhin eine Überprüfung zu. Herr Gerlach erkundigt sich daher nach dem Sachstand.

Herr Kleinlein gibt an, dass er den Bauhof beauftragen wird, Feinmaterial aufzubringen. Der Auftrag kann jedoch erst nach der Brutzeit erteilt werden.

TO-Punkt 11.5:**Nette Toilette**

Frau Eisen erkundigt sich nach dem Sachstand zur „Netten Toilette“.

Frau Huber sagt eine Klärung zu.

TO-Punkt 11.6:**Fußweg durch das Biotop**

Herr Dr. Schwarz-Boeck gibt an, dass der Fußweg mittlerweile so zugewachsen ist, dass es nicht mehr möglich ist, darauf zu laufen.

Frau Huber sagt eine Erledigung zu.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Zuhörer.

Sitzungsende: 20:52 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Kathrin Weber
Schriftführer/in